

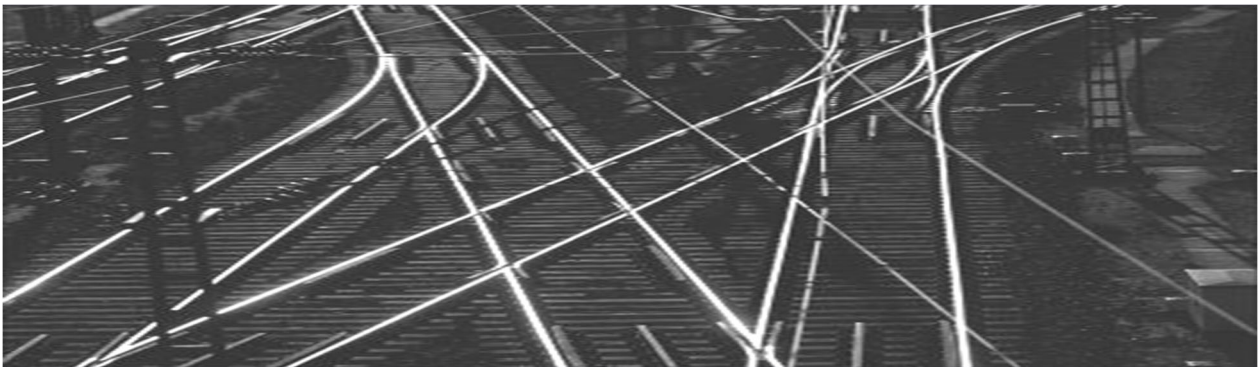


# Zwischenbericht

Aktenzeichen: BEU-uu2020-02/003-3323

Stand: 25.01.2022 Version: 2.0

Erstveröffentlichung: 04.02.2021



## Gefährliches Ereignis im Eisenbahnbetrieb

Ereignisart:	Zugentgleisung
Datum:	04.02.2020
Zeit:	11:42 Uhr
Betriebsstelle:	Bremen-Neustadt
Gleis:	404
Kilometer:	42,38

Veröffentlicht durch:

Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung

Heinemannstraße 6

53175 Bonn

## Inhalt

<b>I.</b>	<b>Änderungsverzeichnis .....</b>	<b>I</b>
<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Zugentgleisung am 04.02.2020 in Bremen-Neustadt .....</b>	<b>2</b>
2.1	Kurzbeschreibung des Ereignisses .....	2
2.2	Folgen .....	2
2.3	Untersuchungsfortgang .....	2
2.4	Identifizierte Sicherheitsprobleme .....	2

### I. Änderungsverzeichnis

Änderung	Stand
Version 2.0 aufgrund erreichter Jahresfrist	25.01.2022

## **1 Vorbemerkungen**

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 5 Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung (EUV). Hiernach sind zu allen formal durch eine Untersuchungsstelle eröffneten und laufenden Untersuchungen, mindestens zu jedem Jahrestag des gefährlichen Ereignisses, ein Zwischenbericht herauszugeben. Die Berichte enthalten Informationen zum Untersuchungsfortgang und zu etwaigen bei der Untersuchung identifizierten Sicherheitsproblemen. Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Untersuchungsstand, können jederzeit Änderungen unterliegen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## **2 Zugentgleisung am 04.02.2020 in Bremen-Neustadt**

Dieser Zwischenbericht enthält eine Kurzbeschreibung des Ereignisses und der Ereignisfolgen. Im Weiteren wird auf den Stand der Untersuchung eingegangen. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes identifizierten Sicherheitsprobleme werden im letzten Abschnitt benannt.

### **2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses**

Am 04.02.2020 gegen 11:42 Uhr entgleiste der Güterzug GM 60856 auf der Fahrt von München Nord Rbf nach Wilhelmshaven Ölweiche bei der Durchfahrt des Bahnhofs Bremen-Neustadt.

### **2.2 Folgen**

Personen wurden weder verletzt noch getötet. Es entgleisten zehn Wagen des Zuges. Dabei entstanden Sachschäden an der Infrastruktur und an den entgleisten Fahrzeugen.

### **2.3 Untersuchungsfortgang**

Die Untersuchung befindet sich im Prozessschritt 4 -Sachverhaltsanalyse-. Weitere Informationen zu den Untersuchungsprozessschritten sind im Internet unter [www.beu.bund.de](http://www.beu.bund.de) abrufbar.

### **2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme**

Die Zugentgleisung ereignete sich aufgrund einer gebrochenen Parabelfeder am 15. Wagen.